

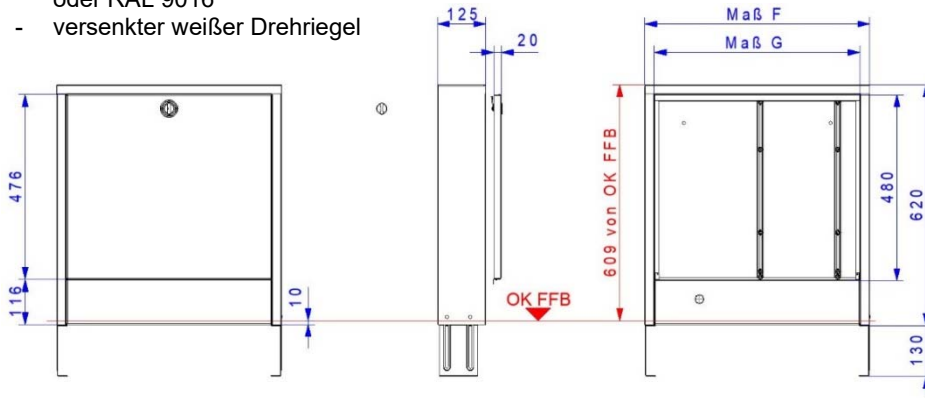
Technische Daten

Gehäuse mit Rückwand

- aus galvanisch verzinktem Stahlblech mit Kunststoffbeschichtung in RAL 9010 oder RAL 9016
- zwei verstellbare Montageschienen an der Rückwand zur flexiblen Verteilerbefestigung
- höhenverstellbare Schrankfüße für Fußbodenaufbau (130 mm)
- abnehmbares Estrichprallblech

Stecktür

- aus galvanisch verzinktem Stahlblech mit Kunststoffbeschichtung in RAL 9010 oder RAL 9016
- versenkter weißer Drehriegel



Bemaßung

Bauhöhe: 620 - 750 mm
Bautiefe: 125 mm
Breite: siehe Maßtabelle

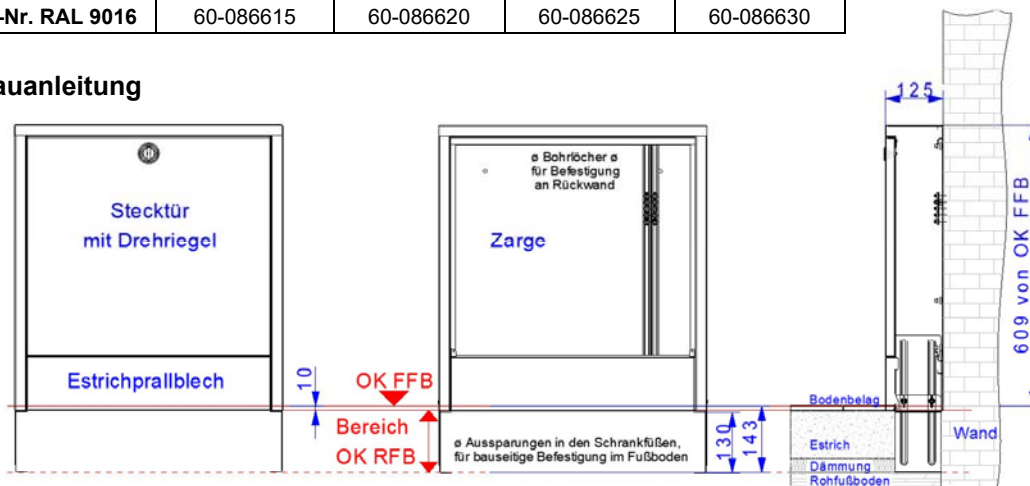
Maß \ Typ	0.2	0.3	0.4	0.5	1.0
F	337	392	442	496	582
G	287	342	392	446	531
Art.-Nr. RAL 9010	60-096602	60-096603	60-096604	60-096605	60-096610
Art.-Nr. RAL 9016	60-086602	60-086603	60-086604	60-086605	60-086610

Maß \ Typ	1.5	2.0	2.5	3.0
F	732	882	1032	1182
G	681	831	981	1131
Art.-Nr. RAL 9010	60-096615	60-096620	60-096625	60-096630
Art.-Nr. RAL 9016	60-086615	60-086620	60-086625	60-086630



Für eine ordnungsgemäße Montage verwenden Sie bitte geeignetes Werkzeug.

Einbauanleitung



Den AP-Schrank mittels der höhenverstellbaren Füße auf die Höhe der Oberkante des Fertigfußbodens (OK FFB) einstellen, so dass sich das Estrichprallblech des Aufputzschrankes 10 mm unterhalb der Höhe Oberkante des Fertigfußbodens (OK FFB) befindet. Die bauseitige Höhe der Sockelleiste darf maximal 80 mm betragen. Zur sicheren Fixierung sind die höhenverstellbaren Füße auf dem Rohfußboden zu befestigen. Der Verteilerschrank kann zusätzlich an der Gehäuserückwand befestigt werden.

Achtung Bei tieferem Einbau des Estrichprallbleches in den Estrich ist unbedingt der bauseitige Aufbau der Sockelleiste zu beachten!

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Die Anforderungen der DIN 4109 / VDI 4100 und der VDE 0100 701 sind einzuhalten.

Sicherheit

Die Schränke erfüllen keine Anforderungen der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90 usw. Bei bestehenden Brandschutzanforderungen wird empfohlen, den Verteilerschrank mit feuerfestem Material (z.B. Gipskarton o.ä.) zu verkleiden.

